

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppertshofen und Brachstadt



Gotischer Schnitzaltar (um 1480) aus der Evang.-Luth. St. Nikolauskirche in Ruffenhofen aus dem 13. Jahrhundert

AUF EIN WORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

Am 06.12. ist Nikolaustag. Ja, auch wenn hier am 11.11. der Nussmärtel kommt, über den wir am Nachmittagstreff im November einiges von Pfarrer Hertle hören werden, kommt Anfang Dezember auch vielerorts der Nikolaus in die Häuser. Und mit ihm ist sie dann so richtig da: Die stude Zeit um Advent und Weihnachten.

Die Tradition vom Nikolaus geht auf einen Bischof zurück, der im vierten Jahrhundert in Myra in der heutigen Türkei gelebt und gewirkt hat. Und beide: Martin von Tours und Nikolaus von Myra verbindet, dass sie ihre Habe mit Anderen teilten, die in Not waren.

Die Geschichte von Nikolaus geht so—und kann Kindern gerne vorgelesen werden:

Vor vielen hundert Jahren lebte der der Bischof Nikolaus. Nikolaus war zu seiner Zeit ein wohlhabender Mann, denn von seinen Eltern hatte er einigen Besitz geerbt. Als Nikolaus eines Abends durch die Straßen seines Wohnorts schlenderte, erfuhr er die Not eines armen Vaters am eigenen Leib. Nicht genügend Geld verdienend sah dieser sich gezwungen, seine Töchter an Dienstherrn abzugeben. Von diesem Moment ergriffen, war Nikolaus davon überzeugt, dem Vater und seinen Töchtern zu helfen. Still und heimlich spudete er sich nach Hause, packte einen Sack voll Goldmünzen und eilte zurück zum Haus des leidenden Vaters.

Mit einem Schwung warf er den Sack durchs offene Fenster, wo er mit einem Plumpsen auf den Boden fiel, aufriss und klirrend die Goldmünzen losließ. Wie erstaunt der Vater war, als er das viele Geld auf dem Boden liegen sah. „All unsere Sorgen wären wir los, würde das Geld uns gehören!“ murmelte er. „Wer hat uns so reich beschenkt?“ Sein Blick fiel auf das große Haus des Nikolaus am Ende der Straße.

Kniend bedankte der Vater sich beim Nikolaus, der von seinem Besitz gerne etwas abgegeben hat, um der kleinen Familie aus der Not zu helfen.

Auch Jahre später, als Nikolaus schließlich in der Stadt Myra sesshaft war, half er Menschen, die in Not steckten. Zum Bischof geweiht, bleiben Nikolaus und seine gutherzigen Taten bis heute in Erinnerung.

(https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Vorlesegeschichte-Die-Legende-vom-Heiligen-Nikolaus/)

Wer anderen etwas Gutes tut, der bringt Licht in das Leben von Menschen. Das ist die ganz einfache Botschaft der staden Zeit. Das muss kein Sack voll Gold sein, das muss auch kein geteilter Mantel sein. Es kann ein einfacher Blick sein, ein aufmerksamer Moment, um zu verstehen, was ein anderer Mensch gerade braucht. In den Geschichten von Martin, vom Nikolaus und ganz besonders vom Jesuskind in der Krippe können wir beobachten, wie Menschen nicht nur sich selbst, sondern den Anderen im Blick haben. Sie bezeugen mit ihrem Vorbild, wie Gott uns Menschen im Blick hat. Gott blickt nicht auf sich, sondern durch Menschengenossen auf uns. Er tut uns etwas Gutes. Und das bringt Licht in die Welt.

Die Nikolauskirche in Ruffenhofen mit der besonderen Schnitzerei haben wir im September besucht. Der Bodenfliesen dort stammt aus der Römerzeit—aus dem gleichen Jahrhundert, in dem Nikolaus in Myra wirkte. Und jedes Jahr zu Nikolaus feiern sie in Ruffenhofen in dieser besonderen Kirche einen Lichtergottesdienst nur mit Kerzenschein.



Eine Wehrkirche aus dem 13. Jahrhundert haben wir in Oppertshofen und Brachstadt nicht. Stimmungsvolle Lichtergottesdienste kann man aber auch bei uns sehr gut feiern. Bei Taizé-Abendgottesdiensten und an allen anderen Gottesdiensten—vor allem in der dunklen, der staden Zeit. Denn da feiern wir, dass Gott uns im Blick hat! Jetzt und allezeit. Mit diesem Gedanken wünsche ich uns und Ihnen Licht in dieser Zeit. Aus unseren Kirchen - in unsere Häuser und in unseren Herzen.

RÜCKBLICK

Kindernachmittag am 28.08.2024

Einen heißen—aber wunderschönen Tag—erlebten wir bei unserem Kindernachmittag mit Schnitzeljagd, Lagerfeuer und Stockbrot .

Dieses Bild gibt's nur in der Druckausgabe!

Dieses Bild gibt's nur in der Druckausgabe!

Dabei begleitete uns auf unserer Schnitzeljagd von Opperthofen nach Kesselostheim das Thema: „Mose und der Auszug aus Ägypten“.

Gemeindeausflug

Am 04. September fuhren 40 Reiselustige mit dem Bus nach Ruffenhofen. Wir besuchten die Wehrkirche St. Nikolaus in Ruffenhofen, bekamen eine Führung im Römerpark „Limeseum“ und kehrten ins Gasthaus „Forstquell“ in Fürnheim ein. Es war ein schöner Tag bei strahlendem Wetter!



Familiengottesdienst in Bissingen

Der Hofgarten des Pfarr- und Jugendheims Bissingen füllte sich, als wir am 22. September zu einem Familiengottesdienst zusammenkamen. Bei strahlendem Sonnenschein erinnerten wir uns an Jesu Wort: „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“ und sammelten unsere Fürbitten für ein friedliches Zusammenleben.



Erntedank

Für unsere Gottesdienste zu Erntedank wurden die Kirchen in Oppertshofen und in Brachstadt und für den Kindergottesdienst das Gemeindehaus reich geschmückt. Herzlichen Dank an alle, die diese Festgottesdienste mit gestaltet haben!



... nächstes Jahr auch wieder mit Bildern aus Brachstradt!

NEUES AUS DEM DEKANAT

Am Reformationstag, Donnerstag 31. Oktober 2024 feiert die evangelische Kirchengemeinde Harburg 500 Jahre Reformation in Harburg



Bild: Fresko in der St. Barbara-Kirche, Katrin Link

Der Gottesdienst beginnt
um **19.00 Uhr**
in der **St. Barbarakirche**
(Am Bogen 2, hinter dem Rathaus)

Im Anschluss an den Gottesdienst
lädt die Kirchengemeinde zum
Empfang ins Evangelische Gemein-
dehaus ein.

Im Jahr 1524 berief Graf Karl Wolfgang von Oettingen-Oettingen den Geistlichen Paul Warbeck als Hofprediger auf Schloß Harburg, der—wie es in der Pfarrchronik heißt—“durch seinen gewaltigen Einfluß und seinen langen Aufenthalt die hiesige Geistlichkeit wie die Bürgerschaft für die evangelische Lehre umstimmte.“ Zunächst hieß das, dass der Gottesdienst auf Deutsch gefeiert wurde und das Abendmahl in Brot und Wein gereicht wurde. Bis zur endgültigen Einführung des „Evangelischen Kultus“ dauerte es noch bis 1539. Doch der Anfang wurde 1524 gemacht.

Aus diesem Anlass findet der gemeinsame Reformationsgottesdienst des Dekanats Donauwörth in diesem Jahr in Harburg statt. Der Gottesdienst wird festlich umrahmt von Musiker/innen und Sänger/innen aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats unter der Leitung von Dekanatskantor Hans-Georg Stapff. Die Predigt hält Oberkirchenrat a.D. Michael Martin.

„10 WOCHEN MIT“...

... Mit Nudeln zum Gottesdienst

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr sammeln wir auch in diesem Jahr wieder vom 1. Advent bis Maria Lichtmess (2. Februar) Lebensmittel-Spenden für die Tafel.



In jedem unserer Gottesdienste und Andachten, Chorproben und Veranstaltungen können

haltbare und dringend benötigte Lebensmittel abgegeben werden. Ob Nudeln, Reis, Mehl oder Kartoffeln – bringen Sie diese mit in den Gottesdienst - wir sorgen dafür, dass diese zur Donauwörther Tafel gebracht werden.

Beachten Sie bitte die Liste am Sammelkorb, welche Lebensmittel dringend gebraucht, und welche nicht angenommen werden dürfen.

Das können wir annehmen:

Konserven aller Art
Essig und Öl
Kaffee, Tee, Kakao
Marmelade und Honig
Nudel und Reis
Mehl und Margarine
Zucker und H-Milch
Hygieneartikel, wie Duschgel,
Shampoo, Zahnpasta und Bürsten,
Deo, Seife, Babywindeln

Reinigungsmittel aller Art
Gewürze und Salz
Müsli und Cornflakes
Ketchup, Mayo, Senf
Süßigkeiten und Knabberzeug aller Art

Das können wir nicht annehmen:

Gekühlte Lebensmittel, Tiefkühlkost,
Alkohol, Zigaretten

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

NEUES AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Ausflüge der Vorschulkinder

Dieses Bild gibt's nur in der Druckausgabe!

...in die Augsburgur Puppenkiste

Am 19. Juni schauten sich die Vorschulkinder in der Augsburgur Puppenkiste den „Räuber Hotzenplotz“ auf schwäbisch an.

Wir hatten alle großen Spaß und werden dieses schöne Erlebnis bestimmt nicht so schnell vergessen.

... in die Stadt Nördlingen

Dieses Bild gibt's nur in der Druckausgabe!

Am Mittwoch den 26. Juni erkundeten die Vorschulkinder die Stadt Nördlingen.

Natürlich durfte ein Spaziergang auf der Stadtmauer nicht fehlen.

Wir bestaunten die alten Fachwerkhäuser, besuchten die St.

Georgskirche, verbrachten eine tolle Zeit auf dem Spielplatz und dann konnten sich noch alle beim Kneippbecken in der Eger abkühlen.

Dieses Bild gibt's nur in der Druckausgabe!

Dieses Bild gibt's nur in der Druckausgabe!

Dieses Bild gibt's nur in der Druckausgabe!

... durch die Harburg

Am 3. Juli wurden die Vorschulkinder durch die Harburg geführt. Bei diesem spannenden Erlebnis lernten sie auch das Burggespenst Gottlieb kennen. Es war ein rundum schöner Vormittag

NEUES AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Übernachtung der Vorschulkinder

Am 11. Juli durften die Vorschulkinder im Kindergarten übernachten. Wir richteten unsere Schlafplätze her, zur Brotzeit gab es Grillwürstchen, wir machten eine sehr spannende Schatzsuche im und um unser Haus und hatten großen Spaß dabei.

Nach einer ruhigen und erholsamen Nacht wurden alle nach unserem gemeinsamen Frühstück abgeholt.

***Dieses Bild gibt's
nur in der Druck-
ausgabe!***

In Gottes Hand geborgen

***Dieses Bild gibt's
nur in der Druck-
ausgabe!***

Am Sonntag den 21. Juli feierten wir in der Kirche in Brachstadt unseren Abschiedsgottesdienst mit dem Thema „***In Gottes Hand geborgen***“.

Die Vorschulkinder spielten die biblische Geschichte vom barmherzigen Samariter. Wir sangen und beteten gemeinsam und die Vorschulkinder wurden für ihren neuen Lebensabschnitt von Pfr. Kastenhuber gesegnet.

Zum Abschluss bekamen die Vorschulkinder ihre Schultüten von uns überreicht.

***Dieses Bild
gibt's nur in der
Druckausgabe!***

Ausflug zum Dehner

***Dieses Bild gibt's
nur in der Druck-
ausgabe!***

Am Montag, den 22. Juli machten wir mit allen Kindern einen Ausflug zum Dehner. Herr Bühringer brachte uns mit dem Bus nach Rain. Vielen herzlichen Dank dafür. Dort erkundeten wir in einer geführten Wanderung den Lebensraum Wald. Gegen Mittag endete unser spannender Ausflug.

Ihr Kindergartenteam

Anne, Annette, Martina und Stefanie

TERMINE



Tapfheimer

Friedenskonzert

10. 11. 2024 **17 Uhr** **St. Peter Kirche Tapfheim**

für den Frieden musizieren, singen und beten gemeinsam:

Vereinigte Musikkapelle Tapfheim	Gospelchor "kreuz und quer" Oppertshofen/ Brachstadt	Kirchenchor Tapfheim	Kath. Pfarreiengemeinschaft Tapfheim
Kirchenchor Donaumünster/ Erlingshofen/ Rettingen	Kinderchor Ertado Sol Donaumünster/ Erlingshofen	heartchor Tapfheim	evang. Kirchengemeinden Oppertshofen/ Brachstadt

...und viele weitere Musizierende der Großgemeinde Tapfheim!

Eintritt frei



St. Martins-Gottesdienst

Mit anschließendem Laternenumzug und Fest im evangelischen Kindergarten

Am 11.11.2024, um 16:30 Uhr, St. Blasius in Oppertshofen

TERMINE

Krippenspiel

am 24.12.2024, um 15 Uhr
in Brachstadt

Liebe Kinder,

wer hat Lust, dieses Jahr beim Krippenspiel an Heilig-Abend mitzuspielen? Die Proben dazu finden immer am Freitag um 17 Uhr statt:

Voraussichtliche Probentermine:

29.11.2024	Rollenverteilung im Gemeindehaus
06.12.2024	1. Probe in der Kirche in Brachstadt
13.12.2024	2. Probe in der Kirche in Brachstadt
20.12.2024	3. Probe in der Kirche in Brachstadt
23.12.2024	um 10:00 Uhr Generalprobe in der Kirche

Für unsere Planungen meldet euch bitte bis spätestens **20.11.2024** an!
Per Mail unter pfarramt.oppertshofen@elkb.de oder unter 09070/1539.

Wir freuen uns auf Euch!



Waldweihnacht

am 26.12.2024, um 18 Uhr

unter den Eichen am Sportplatz der SpVgg Oppertshofen/Brachstadt

Ökumenischer Segnungsgottesdienst

am Valentinstag, 14.02.2025, um 19 Uhr

Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Donaumünster

GRÜNDUNG DES NEUEN DEKANATES MIT

Prüfet alles und das Gute behaltet (1. Thessalonicher 1,21)

Liebe Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden des neuen Dekanatsbezirkes Donau-Ries, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Worten der Jahreslosung grüße ich Sie alle auf diesem Weg. Ganz bewusst mit diesen Worten, weil sie nicht nur zum Beginn des neuen Jahres passen, sondern auch zu den Veränderungen in unseren drei Dekanaten. Zum 31.12.2024 endet die Zeit der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen, denn mit dem 1.1.2025 entsteht – nach vielen Vorarbeiten und Vorüberlegungen – das neue Dekanat Donau-Ries. Und auch für mich und meine Familie steht ein Neuanfang an, darf ich doch der erste Dekan des Dekanats Donau-Ries sein. Über diese Wahl habe ich mich sehr gefreut und danke allen, die mir hier ihr Vertrauen geschenkt haben.

Viele unter Ihnen haben mich vielleicht als Dekan von Donauwörth in den letzten 2 ½ Jahren bereits kennengelernt, aber bestimmt nicht alle, darum ein paar Worte zu meiner Person: meine bisherigen Wege führten mich nach dem Abitur am THG in Nördlingen aus dem Südries, wo ich aufgewachsen bin, zum Studium nach Neuendettelsau und Mainz, als Vikar nach Oberstaufen, als Pfarrer weiter nach Priem am Chiemsee, nach Mittelfranken ins Dekanat Pappenheim und wieder nach Oberstaufen; und schließlich in den letzten 2 ½ Jahren nach Donauwörth. Wo ich war, bin ich immer gern gewesen. Ich habe wunderbare Menschen getroffen, durfte mit ihnen Herausforderungen meistern und viele Erfahrungen sammeln. Und mich immer von dem Motto leiten lassen: prüfet alles und das Gute behaltet.

Nun also ab dem 1.1.2025 die neue Stelle als Dekan des Donau-Ries und der Umzug nach Nördlingen. Eine große Aufgabe, die da auf mich und alle, die bei dem Prozess der Neugründung beteiligt sind, wartet. Und ich bin sehr gespannt, wie es gelingen wird, aus drei Dekanaten nun eines zu machen, wie meine Rolle im Dekanat und anteilmäßig in der KG Nördlingen aussieht und wie die konkrete Gestaltung aussehen wird.

Prüfet alles und das Gute behaltet – das ist für mich ein Motto, mit dem wir alle diese Aufgabe angehen können.

EINFÜHRUNG VON FRANK WAGNER

Ich persönlich möchte gerne als Ihr neuer Dekan Sie und Ihre Gemeinden kennenlernen. Darum plane ich in der ersten Zeit in vielen Gemeinden, in denen ich bisher noch nicht war, Gottesdienste zu übernehmen. Gerne dürfen Sie mich auch in Ihre Kirchenvorstände, zu Jubiläen oder anderen besonderen Ereignissen einladen. Ich freue mich, so nach und nach Sie und Ihre Gemeinden kennenzulernen.



Herzlich einladen darf ich Sie mit diesen Zeilen zu meiner Einführung: diese findet **am 12.1.2025 um 10.00 Uhr** als zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden des neuen Dekanates **in der St. Georgs-Kirche in Nördlingen** statt (bitte warm anziehen) mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus. Zu diesem Gottesdienst wird unser Landesbischof Christian Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu vollziehen und mich in das neue Amt einzuführen. Ich freue mich, wenn Sie an diesem Tag dabei sind.

Prüfet alles und das Gute behaltet: mit diesem Motto möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg ins neue Dekanat machen, in dem Bewusstsein, dass so mancher Abschiedsschmerz und manche Trauer über das zu Ende gehende mitgeht; aber auch in dem Vertrauen, dass aus dem, was bisher gewesen ist, das Gute entstehen kann. Und eines ist sicher: wir gehen unseren Weg nicht allein, sondern dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei allem, was kommen wird, an unserer Seite ist.

Ich freue mich auf alle Begegnung und Gespräche in den nächsten Monaten und Jahren und wünsche Ihnen auf Ihren Wegen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Dekan Frank Wagner

GOTTESDIENSTE

November

01.11.2024 Freitag— Rieser Bußtag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl **Oppertshofen** (Pfr. J.K.)

03.11.2024 Sonntag — 23. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst **Friedhofskapelle Bissingen** (Pfr. J. Kastenb.)

08.11.2024 Freitag

15.30 Uhr Gottesdienst **ProSeniore Bissingen** (Pfr. J. Kastenhuber)

10.11.2024 Sonntag — Drittl. Sonntag im Kirchenjahr

08.45 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Marie Luise Caesperlein)

17.00 Uhr ökum. Friedenskonzert **Tapfheim**

11.11.2024 Montag—St. Martin

16.30 Uhr Martinsfeier mit dem Kindergarten **Oppertshofen**

17.11.2024 Sonntag — Volkstrauertag

08.45 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfr. Joscha Kastenhuber)

20.11.2024 Mittwoch—Buß- und Betttag

14.00 Uhr Seniorenabendmahl, **Eberm.**, od. 19.00 Uhr Gottesdienst **Mauren**

24.11.2024 Sonntag—Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendm. u. Totengedenken **Oppertshofen** (J.K.)

Dezember

01.12.2024 Sonntag—1. Advent



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Brachstadt** (Pfr. J.Kastenhuber)
(Gottesdienst mit Entpflichtung und Einführung des Kirchenvorstandes)

06.12.2024 Freitag

15.30 Uhr ökum. Gottesdienst **Pro Seniore Bissingen** (Pfr. J. Kastenhuber)

08.12.2024 Sonntag—2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Prädikantin Meike Stelzle)

14.12.2024 Samstag

18.00 Uhr Adventssingen **Gemeindehaus Oppertshofen**

15.12.2024 Sonntag—3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfr. J. Kastenhuber)

10.30 Uhr Gottesdienst **kath. Jugendheim Bissingen** (Pfr. J. Kastenhuber)

GOTTESDIENSTE

22.12.2024 Sonntag—4. Advent

08.45 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfrin. Regine Kellermann)

24.12.2024 Dienstag—Heilig Abend

15.00 Uhr Krippenspiel **Brachstadt** (Pfr. J. Kastenhuber u. Team)



17.00 Uhr Christvesper **Oppertshofen** (Pfr. Kastenhuber)

18.00 Uhr Christvesper **Brachstadt** (Pfr. Kastenhuber)

25.12.2024 Mittwoch—1. Weihnachtstag

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **Oppertshofen** (Pfr. F. Martin)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **kath. Jugendheim Bissingen** (N.N.)

26.12.2024 Donnerstag—2. Weihnachtstag

18.00 Uhr Waldweihnacht **Sportplatz SpVgg** (Pfr. J. Kastenhuber)

29.12.2024 Sonntag—1. Sonntag nach Weihnachten

18.00 Uhr zentraler Gottesdienst zur Auflösung des Dekanats Donauwörth
Christuskirche Donauwörth

31.12.2024 Dienstag—Altjahresabend

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung **Oppertshofen** (Pfr. Kastenhuber)

Januar

01.01.2025 Mittwoch—Neujahr

Kein Gottesdienst

05.01.2025 Sonntag—2. Sonntag nach Weihnachten

Kein Gottesdienst

06.01.2025 Montag—Epiphania

18.00 Uhr Taizé-Lichtergottesdienst **Brachstadt** (Pfr. J. Kastenhuber)

12.01.2025 Sonntag—1. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr zentraler Gründungsgottesdienst mit Einführung Dekan Wagner
Nördlingen (mit Landesbischof Kopp)

19.01.2025 Sonntag—2. Sonntag n. Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfr. J. Kastenhuber)

10.30 Uhr Gottesdienst **kath. Pfarrheim Bissingen** (Pfr. J. Kastenhuber)

26.01.2025 Sonntag—3. Sonntag n. Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfr. F. Martin)

Februar

02.02.2025 Sonntag— letzter Sonntag n. Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (N.N.)

09.02.2025 Sonntag — 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfr. Kastenhuber)



14.02.2025 Freitag—Valentinstag

19.00 Uhr ökum. Segnungsgottesdienst **Donaumünster**

16.02.2025 Sonntag— Septuagesimae

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfr. Kastenhuber)

10.30 Uhr Gottesdienst **kath. Pfarrheim Bissingen** (Pfr. Kastenhuber)

23.02.2025 Sonntag — Sexagesimae

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfrin Gerhäußer)

Eine Übersicht über die Kindergottesdienste findet sich auf der letzten Seite!

Taufen



Lio Reutner,
Hochstein,
getauft in Brachstadt

Michael Kloos, Erlingshofen
getauft in Brachstadt

Lia Padberg, Brachstadt
getauft in Brachstadt

Abschiede

Ursula Günther,
93 Jahre, Tapfheim

Frieda Schabert
86 Jahre,
Oppertshofen

Patrick Kölbel
41 Jahre, Tapfheim

Josef Zahn, 90 Jahre, Bissingen

Friedrich Prügel, 85 Jahre,
Tapfheim



GRUPPEN U. KREISE

Besuchsdienst

Geburtstagsbesuche ab 70 Jahre
Wir suchen Unterstützung!

Gesprächsrunde

Jeden 1. Dienstag im Monat um
19.30 Uhr im Gemeindehaus

5.11.: leckere Gerichte mit
Kürbis und Zucchini

3.12.: Weihnachtsdeko basteln

7.01.: neue Gesellschaftsspiele

4.02.: Faschingskrapfen backen

Nachmittagstreff

Einmal im Monat am Mittwoch
von 14.00 bis 16.30 Uhr im Ge-
meindehaus Oppertshofen.

13.11. Soldat u. Nussmärtel—
Martin und der Martinstag mit
Pfr. i.R. R. Hertle

11.12.: Stille Nacht, heilige
Nacht—Entstehung eines wun-
derbaren Weihnachtsliedes mit
Elsa Dammbaur und Erna Dir-
schinger

15.01.: Über die Arbeit als Juri-
stin und Richterin mit Katharina
Schindler

12.02. Mundartgedichte mit Li-
selotte Löw

Elsa Dambaur 09070/8993

Marlene Roser 09070/1673

Gertraud Knobloch 09070/91190

Gospelchor „Kreuz und Quer“

Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr

Gerlinde Bruckdorfer

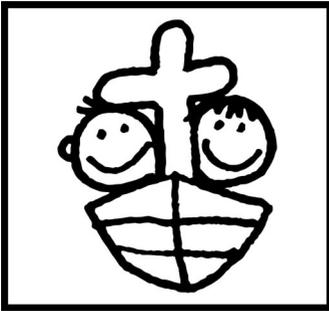
09070/960303

Krabbelgruppe

Im Wechsel einmal am Dienstag
und einmal am Mittwoch jeweils
von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die ge-
nauen Termine entnehmen Sie
bitte dem Amtsblatt, den Aus-
hängen oder der Homepage.

Neue Kinder sind immer herzlich
willkommen, bitte im Pfarramt
melden oder einfach mal vorbei-
kommen.





KIRCHE MIT KINDERN

*Herzliche Einladung zum Kinder-
gottesdienst:*

**Am 01.12.2024 um 10:00 Uhr in
Brachstadt** (Vereinsheim,
Gottesdienst zum 1. Advent)

**Am 24.12.2024 um 15 Uhr in
Brachstadt** (Maria-Magdalena
Kirche, Krippenspiel)

**Am 09.02.2025 um 10:00 Uhr in
Oppertshofen** (Gemeindehaus)

*Mit Singen, Basteln, Geschichten,
Beten, Spielen und Vielem mehr!*

*Das KiGo-Team freut sich auf
dein Kommen!*

Pfarramt

Im Stock 9

86660 Oppertshofen

Tel.: 09070 1539

pfarramt.oppertshofen@elkb.de

www.oppertshofen-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Di und Mi: 8.30 bis 11.30 Uhr

Sekretärin

Heidi Schneider

Pfarrer:

Joscha Kastenhuber

joscha.kastenhuber@elkb.de

Mobil: 0151 52468868

Vertrauensfrau des KV OPP:

Heidi Schneider

Vertrauensmann des KV BRA:

Siegfried Bußer

Konto:

Kirchengemeinde BRA:

DE38 7229 0100 0003 3016 13
RVB Donauwörth

Kirchengemeinde Oppertshofen

DE64 7229 0100 0003 3016 30
RVB Donauwörth

IMPRESSUM Gemeindebrief

Verantwortlich iSDP:

joscha.kastenhuber@elkb.de

Adventssingen

am Samstag, 14.12.2024, 18:00 Uhr
auf dem Hof des evangelischen
Gemeindehauses in Oppertshofen

Mit Lagerfeuer, Punsch und Glühwein!

Bitte eigene Tassen mitbringen!

Mache dich auf und werde licht—denn dein Licht kommt!
(EG 539)



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Oppertshofen und Brachstadt

